

---

**11712/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 01.02.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend Akademikerarbeitslosigkeit in Österreich**

Laut AMS-Statistik umfasste die Akademikerarbeitslosigkeit in Österreich im Jahresdurchschnitt 2016 insgesamt 28.161 Personen. Der Anstieg gegenüber 2015 betrug +3.409 Personen oder + 13,8 Prozent. Damit stieg die Akademikerarbeitslosigkeit gegenüber anderen Bildungskategorien am stärksten. Von Interesse ist, welche Gründe es dafür gibt, welche Ausbildung die betroffenen Akademiker absolviert haben und welche Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt gesetzt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Wie verteilte sich die Akademikerarbeitslosigkeit auf die einzelnen Bundesländer im Jahr 2016?
2. Wie hat sich die Verteilung
3. Wie verteilte sich die Akademikerarbeitslosigkeit zwischen Frauen und Männern im Jahr 2016?
4. Welche Altersstruktur hatten die arbeitslosen Akademiker 2016?
5. Wie hoch war der Anteil der Fachhochschulabsolventen unter den arbeitslosen Akademikern 2016?
6. Wie hoch war der Anteil der Universitätsabsolventen unter den arbeitslosen Akademikern 2016?
7. Welche Studien hatten die arbeitslosen Akademiker ( Medizin, Rechtswissenschaften, Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften usw.) im Jahr 2016 absolviert?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**